

Vorlesung Energierecht

§ 1 – Energierecht: Systematisierungsansätze

- I. Ziele des Energierechts § 1 EnWG 1998: „eine möglichst sichere, preisgünstige und umweltverträgliche ... Versorgung“
- Versorgungssicherheit
 - Preisgünstigkeit
 - Umweltschutz
- II. Erfasste Energieträger
- III. Erfasste Rechtsgebiete
Entspricht der Wertschöpfungskette (Erzeugung, Verteilung, Handel):
- Planungs- und Anlagenrecht (Immissionsschutz/Atomrecht usw.)
 - WirtschaftsverwaltungsR
 - Wettbewerbsrecht (GWB/UWG)
- IV. Regelungsebenen
1. Gemeinschaftsrecht
 - a.) Primärrecht (Euratom, ex-EGKS, EGV)
 - b.) Sekundärrecht
 - Binnenmarktrichtlinien
 - Umweltschutzrichtlinien
 2. Deutsches Recht
 - a.) Verfassungsrecht
 - aa.) Gesetzgebungskompetenzen: Art. 73 I Nr. 14, 74 I Nr. 11 GG
 - bb.) Verwaltungszuständigkeiten: Art. 28 II GG, 83, 85, 87 c GG
 - b.) Gesetzesrecht: EnWG, Gemeindeordnungen der Länder
 - c.) Verordnungsrecht

§ 2 – Entwicklung des Europäischen Energierechts: Überblick

- I. Historische Entwicklung
1. Nationale Monopolstrukturen und Art. 86 II EGV als Ausgangslage
 2. Binnenmarkt-Planungen ab 1988
 3. Erster Liberalisierungsschub: RL Strom 1996, RL Gas 1998
 4. Beschleunigungspaket Sommer 2003
 5. Drittes Binnenmarktpaket Sommer 2009
- II. Konsequenzen für die nationalen Marktstrukturen
1. Verpflichtung zur schrittweisen Öffnung der nationalen Leitungsnetze
 2. Ungleichmäßige Öffnung und Reziprozität
 3. Regulierungsfrage

§ 3 – Deutsches Energierecht: Überblick

- I. Historische Entwicklung
 - 1. EnWG 1935
 - 2. EnWG 1998
 - 3. Umsetzung des Beschleunigungspakets: EnWG 2005
- II. Verfassungsrechtliche Rahmenvorgaben
 - 1. Gesetzgebungs- und Verwaltungszuständigkeiten
 - 2. Finanzverfassungsrechtlicher Rahmen (Ökologische Steuerreform, Sonderabgaben)

§ 4 – Der neue Rahmen für die leitungsgebundene Energiewirtschaft: EnWG 2005

- I. Grundlinien
- II. Regelungsschwerpunkte des EnWG 2005
 - 1. Errichtung der Regulierungsbehörde (Bundesnetzagentur): Status und Zuständigkeiten, Verfahren, Rechtsschutz
 - 2. Unbundling-Verpflichtung der Energieversorger
 - 3. Ausgestaltung des Netzzugangs/Kontrolle der Netzzugangsentgelte (Anreizregulierung)/Verhältnis zum Kartellrecht
- III. Anpassungsbedarf zur Umsetzung des 3. Binnenmarktpakets

§ 5 – Versorgungssicherheit

- I. Ansatzpunkte
 - 1. Versorgungssicherheit als Anforderung an die Energieinfrastruktur
 - 2. Versorgungssicherheit und Zugang zu Energiequellen
- II. Historische Entwicklung
 - 1. Nationale und europäische Krisenprogramme im Gefolge der Ölkrise (Mineralölbevorratung usw.)
 - 2. Abhängigkeit der Gemeinschaft von außereuropäischen Energiequellen
 - 3. Neue Ansätze zur Sicherung der Energieversorgung

§ 6 – Rechtsrahmen für die friedliche Nutzung der Kernenergie/“Atomkonsens“

- I. Historische Entwicklung: Die Kernenergie als Hoffnungsträger
 - 1. Nationaler Rahmen (Förderzweck des AtomG)
 - 2. Gemeinschaftsrechtlicher Rahmen (Euratom-Vertrag)
 - 3. Beiträge des Streits um die Kernenergie zur Entwicklung der Verfassungsdogmatik (grundrechtliche Schutzpflichten, „Restrisiko“, Weisungen in der Bundesauftragsverwaltung usw.)
- II. Die Entscheidung für die geordnete Beendigung der friedlichen Nutzung der Atomenergie
 - 1. Rechtlicher Rahmen
 - 2. Auswirkungen auf die Vollzugsträger
 - 3. Die Problematik der Entsorgung

III. Ausblick

1. Kernenergie und Klimaschutz
2. Problematik der Entsorgung/Endlagerung

§ 7 – Energieumweltrecht / Klimaschutz

I. Ansatzpunkte für die umweltpolitische Steuerung der Energieversorgung

1. Beeinflussung der Energieerzeugung
2. Beeinflussung (=Drosselung) des Energieverbrauchs

II. Regelungsebenen und Akteure

II. Die Steuerung durch Energieabgaben

1. Nationale Energiesteuern (Ökologische Steuerreform)
2. Verfassungsrechtlicher Rahmen
3. Gemeinschaftsrechtliche Rahmenvorgaben
4. Vorhaben auf Gemeinschaftsebene

III. Umweltrechtliche Vorgaben für Energieanlagen

1. Allgemeiner Rahmen
2. Insbesondere: Windenergieanlagen

IV. Förderung

1. Nationaler Rahmen (EEG, KWK)
2. Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben

V. Klimaschutz/Emissionsrechtehandel

1. Völkerrechtliche Rahmenvorgaben (Kyoto-Prozeß)
2. Gemeinschaftsrechtliche und nationale Umsetzung

§ 8 Ausblick